

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 23. September 2014

Däniken: Zwischenfall bei Rangierarbeiten löst grösseres Aufgebot an Einsatzkräften aus

Im Rangierbahnhof Däniken prallte am frühen Dienstagmorgen ein mit verschiedenem Gefahrgut beladener Güterwagen in abgestellte Bahnwagen. Verletzt wurde niemand. Zur Abklärung der Gefahrenlage und zur Sicherung der Unfallstelle standen zahlreiche Einsatzkräfte und Spezialisten im Einsatz. Eine Gefahr für Mensch und Umwelt bestand nicht.

Am Dienstagmorgen, 23. September 2014, ereignete sich um 4.10 Uhr im Rangierbahnhof Däniken bei Rangierarbeiten ein Aufprall eines einzelnen Güterwagens auf bereits abgestellte Bahnwagen. Aufgrund des Aufpralls wurden die im Güterwagen transportierten Fässer und Behälter mit verschiedenem Gefahrgut teilweise beschädigt. In der Folge lief eine derzeit unbekannte Menge Flüssigkeit aus dem Güterwagen in den Schotter. Zur Abklärung der Gefahrenlage und zur Sicherung der Unfallstelle standen nebst Angehörigen der Kantonspolizei Solothurn auch eine Equipe samt Lösch- und Rettungszug der SBB, Einsatzkräfte der Feuerwehren Däniken und Olten, ein Chemieexperte, Mitarbeiter des Amts für Umwelt sowie weitere Mitarbeiter der SBB im Einsatz. Die Abklärungen vor Ort ergaben, dass es sich bei der ausgetretenen Flüssigkeit um Altöl gehandelt hat. Eine Gefahr für Mensch und Umwelt bestand demnach nicht. Der Schotter im Bereich der Unfallstelle wird abgetragen. Die Unfallursache steht derzeit noch nicht fest und wird durch die Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle (SUST) untersucht. Der Rangierbahnhof Däniken war zwischen 4.10 Uhr und 8 Uhr für den Güterverkehr gesperrt. Der übrige Reisezugverkehr war vom Vorfall nicht betroffen.

